

5. Parlamentswahlen im Ausland

Niederlande

**Wahlen zur Zweiten Kammer der Generalstaaten
(Tweede Kamer der Staten General)**

	1933	1937
Wahlberechtigte	4 126 490	4 462 859
Abgegebene Stimmen	3 899 655	4 212 903
Wahlbeteiligung in vH	94,5	94,4
Gültige Stimmen	3 721 828	4 058 077
Zahl der Mandate	100	100
davon:		
Römisch-kath. Staatspartei	28	31
Sozialdem. Arbeiterpartei	22	23
Antirevolutionäre Partei	14	17
Christlich-historischer Verband	10	8
Libérale Staatspartei	7	4
Freisinnig-Demokratischer Bund	6	6
Kommunistische Partei	4	3
Reformierte Protestanten	3	2
Christlich-demokratischer Verb.	1	2
Nationalsozialistische Bewegung	—	4
Sonstige Parteien	1)	5

1) Davon Revolutionärsozialistische Partei 1, Nationale Bauern- u. Mittelstandspartei 1, Römisch-katholische Volkspartei 1, Reformierte Staatspartei 1, Verband der nationalen Wiederherstellung 1 Mandat.

Norwegen

Wahlen zur Volksvertretung (Storting)

	1933	1936
Wahlberechtigte	1 643 498	1 741 905
Abgegebene Stimmen	1 255 038	1 463 468
Wahlbeteiligung in vH	76,4	84,2
Gültige Stimmen	1 248 686	1) 1 455 238
Zahl der Mandate	150	150
davon:		
Norwegische Arbeiterpartei	69	70
Rechtspartei (Høire)	30	36
Linkspartei (Venstre)	24	23
Bauernpartei	23	18
Gemeinschaftspartei	1	1
Christliche Volkspartei	1	2
Freisinnige Volkspartei	1	—
Radikale Volkspartei	1	—

1) Darunter 26 577 Stimmen für die »Nationale Sammlung« (Nationalsozialisten).

Polen

Wahlen zum Reichstag (Sejm)

	1935	1938
Wahlberechtigte	16 332 000	17 600 000
Abgegebene Stimmen	7 512 000	11 800 000
Wahlbeteiligung in vH	46,0	67,3
Zahl der Mandate	208	1) 208
darunter:		
Lager der nationalen Einigung (»OZN«)	182	2) 182
Ukrainische Volksgruppe	20	3) 21
Jüdischer Klub	4	5
Sonstige	2	—

1) Ohne das Olsagebiet, für das 3 Vertreter von der Regierung ernannt werden. — 2) Darunter 21 unabhängige Polen. — 3) Darunter 1 Vertreter der russischen Volksgruppe.

Schweden

Wahlen zur Zweiten Kammer des Reichstags (Riksdag)

	1932	1936
Wahlberechtigte	3 698 935	3 924 598
Wähler	2 500 769	2 925 255
Wahlbeteiligung in vH	67,6	74,5
Gültige Stimmen	2 495 106	1) 2 917 753
Zahl der Mandate	230	230
davon:		
Konservative	58	44
Bauernbund	36	36
Volkspartei	24	27
Sozialdemokraten	104	112
Sozialisten (Schwed. Kommunisten)	6	6
Kommunisten (Sekt. d. Komintern)	2	5

1) Darunter 20 508 (1932: 15 170) Stimmen für die Nationalsozialisten.

Schweiz

Wahlen zum Nationalrat

	1931	1935
Stimmberechtigte	1 118 841	1 194 910
Stimmende	881 936	935 756
Wahlbeteiligung in vH	78,8	78,3
Gültige Wahlzettel	866 575	917 575
Zahl der Mandate	187	187
davon:		
Katholisch-Konservative	44	42
Radikaldemokraten	52	48
Bauern und Bürger	30	21
Sozialdemokraten	49	50
Liberaldemokraten	6	1) 7
Unabhängige	—	7
Sozialpolitische Gruppe	2	2) 1
Freie und demokratische Fraktion	—	3) 1
Kommunisten	2	2
Sonstige	2	2

1) Der von der »Union nationale« in Genf gewählte Vertreter schloß sich der liberaldemokratischen Fraktion an. — 2) Der Vertreter der demokratischen Partei des Kantons Glarus. — 3) 3 Berner und 1 Aargauer Jungbauern, 2 Bündner Demokraten und der Vertreter der Allgemeinen Volksliste in St. Gallen.

Tschechoslowakei

a. Wahlen in das Abgeordnetenhaus (Sněmovna)

(Letzte Wahl vor den Gebietsabtretungen im Oktober 1938)

	1929	1935
Wahlberechtigte	8 183 462	8 957 572
Abgegebene Stimmen	7 495 003	8 311 067
Wahlbeteiligung in vH	91,6	92,8
Gültige Stimmen	7 384 979	8 231 380
Zahl der Mandate	300	300
davon:		
Sudetendeutsche Partei (Konrad Henlein)	—	1) 44
Deutsche Nationalsozialistische Arbeiterpartei	8	2) 1
Deutsche Nationalpartei und sudetendeutscher Landbund	7	3) 1
Autonomistischer Block (Hlinkas katholische Volkspartei	19	22
Christlichsoziale Landespartei und Madjarische Volkspartei)	9	9
Deutsche christlichsoziale Volkspartei	14	6
Bund der Landwirte	12	5
Deutsche sozialdemokratische Arbeiterpartei in der tschechoslow. Rep. ..	21	11
Republikanische Partei des Landvolkes und der Kleinlandwirte	46	45
Tschechoslow. sozialdem. Arbeiterpartei	39	38
Tschechoslow. nationalsozialist. Part. 5)	32	28
Tschechoslowakische Volkspartei (Katholische Partei)	25	22
Tschechoslowakische Gewerbe-, Handels- und Mittelstandspartei ..	12	17
Faschistische Nationalpartei	—	6
Nationale Vereinigung	18	17
Kommunistische Partei der Tschechoslowakei (Sekt. der komm. Intern.) ..	30	30
Sonstige Parteien	8	—

b. das Abgeordnetenhaus (nach den Gebietsabtretungen)

Parteien	Zahl der Mandate
Staatspartei der nationalen Einheit	106
Slowakischer Klub	34
Nationale Arbeiterpartei	29
Kommunisten	25
Tschechische Volkspartei	11
Karpato-ukrainische Einheitspartei	5
Deutsche Nationalsozialisten	5
Slowakische nationale Arbeiterpartei	4
Deutsche Sozialdemokraten	4
Außerhalb der Klubs	4
Insgesamt	227

1) Bei den Gemeindewahlen in der Tschechoslowakei am 22. Mai, 29. Mai u. 12. Juni 1938 entfielen auf die Sudetendeutsche Partei 91,44 vH aller abgegebenen deutschen Stimmen. — 2) 1929 aufgelöst. — 3) sowie Vereinigung der katholischen Bauern, Häusler, Arbeiter und christlichsozialer Angestellter. — 4) Einheit des bodenständigen Deutschtums i. d. Slowakei u. in Karpatenrußland sowie Sudetendeutscher Wahlblock. — 5) Die Tschechischen Nationalsozialisten sind linksradikal und haben mit der deutschen Bewegung weit-anschaulich nichts gemeinsam. — 6) Darunter Wahlgemeinschaft der polnischen Parteien und der jüdischen Parteien 4 Mandate.